

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNPAS H1 25kg D-GB-F-I-E-PL Paste

Überarbeitet am: 08.10.2024

Materialnummer: 1102853

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

TUNPAS H1 25kg D-GB-F-I-E-PL Paste

UFI: K9K1-P0XX-000H-H2CU

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: TUNAP GmbH & Co. KG
Straße: Buergermeister-Seidl-Strasse 2
Ort: D-82515 Wolfratshausen
Telefon: +49 (0) 8171/1600-0 Telefax: +49 (0) 8171/1600-40
E-Mail: sdb@tunap.com
Internet: www.tunap.com

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 30 19240 (Giftnotruf Berlin)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.2. Kennzeichnungselemente****ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Relevante Bestandteile**

| CAS-Nr. | Stoffname | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | Anteil |
|------------|--|---|-----------|------------------|-------------|
| | | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 97675-24-6 | Benzol, C9-13-Alkylderivate, Destillationsrückstände, sulfoniert, Calciumsalze | | | | 5 - < 10 % |
| | | 307-593-8 | | 01-2119985174-30 | |
| | | Skin Sens. 1B; H317 | | | |
| 84989-14-0 | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-alkyl deriv., Calciumsalze | | | | 1 - < 3 % |
| | | 284-903-7 | | 01-2120771873-43 | |
| | | Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H315 H318 H412 | | | |
| 17265-14-4 | Dinatriumsebacat | | | | 0,1 - < 1 % |
| | | 241-300-3 | | | |
| | | Eye Irrit. 2; H319 | | | |
| 1305-62-0 | Calciumdihydroxid | | | | 0,1 - < 1 % |
| | | 215-137-3 | | 01-2119475151-45 | |
| | | Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H315 H318 H335 | | | |
| 68411-46-1 | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | | | | 0,1 - < 1 % |
| | | 270-128-1 | | 01-2119491299-23 | |
| | | Repr. 2, Aquatic Chronic 3; H361f H412 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNPAS H1 25kg D-GB-F-I-E-PL Paste

Überarbeitet am: 08.10.2024

Materialnummer: 1102853

Seite 2 von 12

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|--|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 97675-24-6 | 307-593-8 | Benzol, C9-13-Alkylderivate, Destillationsrückstände, sulfoniert, Calciumsalze | 5 - < 10 % |
| | | inhalativ: LC50 = >5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg Skin Sens. 1B; H317: >= 10 - 100 | |
| 84989-14-0 | 284-903-7 | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-alkyl deriv., Calciumsalze | 1 - < 3 % |
| | | oral: ATE = 500 mg/kg | |
| 17265-14-4 | 241-300-3 | Dinatriumsebacat | 0,1 - < 1 % |
| | | dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg | |
| 1305-62-0 | 215-137-3 | Calciumdihydroxid | 0,1 - < 1 % |
| | | inhalativ: LC50 = > 6,04 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2500 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg | |
| 68411-46-1 | 270-128-1 | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | 0,1 - < 1 % |
| | | inhalativ: LC50 = >5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Personen in Sicherheit bringen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wasserebel. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO₂, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNPAS H1 25kg D-GB-F-I-E-PL Paste

Überarbeitet am: 08.10.2024

Materialnummer: 1102853

Seite 3 von 12

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Einsatzkräfte

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Sicherstellen, dass alle Abwässer aufgefangen und einer Abwasserbehandlungsanlage zugeführt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Gebrauchsanweisung beachten.

Staub ist unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Exposition vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Hautschutzplan erstellen und beachten!

Weitere Angaben zur Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNPAS H1 25kg D-GB-F-I-E-PL Paste

Überarbeitet am: 08.10.2024

Materialnummer: 1102853

Seite 4 von 12

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe, Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Kühl und trocken lagern. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 11 (Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art |
|-----------|-------------------|-----|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| 1305-62-0 | Calciumdihydroxid | - | 1 E | | 2(I) | Y | TRGS 900 |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|------------|--|----------------|------------|------------------------|
| 97675-24-6 | Benzol, C9-13-Alkylderivate, Destillationsrückstände, sulfoniert, Calciumsalze | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 3,33 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,33 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 1,667 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,833 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,66 mg/m ³ |
| 1305-62-0 | Calciumdihydroxid | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 1 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 4 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 1 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 4 mg/m ³ |
| 68411-46-1 | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,6 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,08 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,14 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 0,04 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 0,04 mg/kg KG/d |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNPAS H1 25kg D-GB-F-I-E-PL Paste

Überarbeitet am: 08.10.2024

Materialnummer: 1102853

Seite 5 von 12

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--|--|-----------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 97675-24-6 | Benzol, C9-13-Alkylderivate, Destillationsrückstände, sulfoniert, Calciumsalze | |
| Süßwasser | | 1 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 10 mg/l |
| Meerwasser | | 1 mg/l |
| Süßwassersediment | | 723500000 mg/kg |
| Meeresediment | | 723500000 mg/kg |
| Sekundärvergiftung | | 16,667 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 100 mg/l |
| Boden | | 868700000 mg/kg |
| 1305-62-0 | Calciumdihydroxid | |
| Süßwasser | | 0,49 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,49 mg/l |
| Meerwasser | | 0,32 mg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 3 mg/l |
| Boden | | 1080 mg/kg |
| 68411-46-1 | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | |
| Süßwasser | | 0,034 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,51 mg/l |
| Meerwasser | | 0,003 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,446 mg/kg |
| Meeresediment | | 0,045 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10 mg/l |
| Boden | | 1,76 mg/kg |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

- a keine Beschränkung
- b Expositionsende bzw. Schichtende
- c bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten
- d vor nachfolgender Schicht

Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht ausgeschlossen werden.

Blut (B)

Urin (U)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

DIN EN 166

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNPAS H1 25kg D-GB-F-I-E-PL Paste

Überarbeitet am: 08.10.2024

Materialnummer: 1102853

Seite 6 von 12

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchzeit: 480min
Dicke des Handschuhmaterials 0,45 mm
EN ISO 374

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Atenschutz

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.
Bei Überschreitung der relevanten Arbeitsplatzgrenzwerte ist folgendes zu beachten:
Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141).
Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: A
Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.
Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|---|--|-----------------|
| Aggregatzustand: | pastös | |
| Farbe: | beige | |
| Geruch: | mild | |
| | | Prüfnorm |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | nicht bestimmt | |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 422 °C | |
| Entzündbarkeit: | nicht bestimmt nicht anwendbar | |
| Flammpunkt: | > 200 °C | ISO 3679 |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt | |
| pH-Wert (bei 20 °C): | | DIN 19268 |
| Kinematische Viskosität: (bei 40 °C) | | DIN EN ISO 3104 |
| Wasserlöslichkeit: | Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist. | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | nicht bestimmt | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | nicht bestimmt | |
| Dampfdruck: | nicht bestimmt | |
| Dichte (bei 20 °C): | 1,12 g/cm ³ | DIN 51757 |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt | |

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht bestimmt

Gas:

nicht anwendbar

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNPAS H1 25kg D-GB-F-I-E-PL Paste

Überarbeitet am: 08.10.2024

Materialnummer: 1102853

Seite 7 von 12

Oxidierende Eigenschaften
Nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt |
| Dynamische Viskosität: | DIN 53019-1 |
| Auslaufzeit: (bei 20 °C) | DIN EN ISO 2431 |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO₂, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

Weitere Angaben

Nicht mischen mit anderen Chemikalien.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Gas) > 20000 ppm

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNPAS H1 25kg D-GB-F-I-E-PL Paste

Überarbeitet am: 08.10.2024

Materialnummer: 1102853

Seite 8 von 12

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|-------------------|-----------|---------------------|--------------------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 97675-24-6 | Benzol, C9-13-Alkylderivate, Destillationsrückstände, sulfoniert, Calciumsalze | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | Study report (1998) | OECD Guideline 423 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | Study report (1989) | OECD Guideline 402 |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 >5 mg/l | Ratte | | |
| 84989-14-0 | Benzolsulfonsäure, 4-C10-13-sec-alkyl deriv., Calciumsalze | | | | |
| | oral | ATE 500 mg/kg | | | |
| 17265-14-4 | Dinatriumsebacat | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | | | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | | | |
| 1305-62-0 | Calciumdihydroxid | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | Study report (2007) | OECD Guideline 425 |
| | dermal | LD50 > 2500 mg/kg | Kaninchen | Study report (1994) | EU Method B.3 |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 > 6,04 mg/l | Ratte | Study report (2010) | OECD Guideline 436 |
| 68411-46-1 | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte | Study report (1982) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | Study report (1988) | OECD Guideline 402 |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 >5 mg/l | Ratte | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Übertragungsgrundsatz „Im Wesentlichen ähnliche Gemische“.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden.

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNPAS H1 25kg D-GB-F-I-E-PL Paste

Überarbeitet am: 08.10.2024

Materialnummer: 1102853

Seite 9 von 12

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken, Einatmen, Hautkontakt, Augenkontakt.

Verweis auf andere Abschnitte: 2.1, 4.2.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|------------------|-----------|---------|---|--|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 97675-24-6 | Benzol, C9-13-Alkylderivate, Destillationsrückstände, sulfoniert, Calciumsalze | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LL50 mg/l | > 10000 | 96 h | Cyprinodon variegatus | Study report (1986) OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | > 100 | 72 h | Desmodesmus subspicatus | Study report (2005) OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EL50 mg/l | > 1000 | 48 h | Daphnia magna | Study report (1993) EPA OTS 797.1300 |
| 1305-62-0 | Calciumdihydroxid | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 50,6 | 96 h | Oncorhynchus mykiss | REACH Registration Dossier OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 184,57 | 72 h | Raphidocelis subcapitata | REACH Registration Dossier OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | 49,1 | 48 h | Daphnia magna | REACH Registration Dossier OECD Guideline 202 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC | 32 mg/l | 14 d | Crangon septemspinosa | REACH Registration Dossier Toxicity test was conducted by a standar |
| | Akute Bakterientoxizität | EC50 mg/l () | 300,4 | 3 h | activated sludge of a predominantly domestic sewage | REACH Registration Dossier OECD Guideline 209 |
| 68411-46-1 | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | > 100 | 96 h | Danio rerio | Study report (1988) OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | > 100 | 72 h | Desmodesmus subspicatus | Study report (2006) OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 51 mg/l | 48 h | Daphnia magna | Study report (2004) OECD Guideline 202 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNPAS H1 25kg D-GB-F-I-E-PL Paste

Überarbeitet am: 08.10.2024

Materialnummer: 1102853

Seite 10 von 12

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|--|---------|
| 97675-24-6 | Benzol, C9-13-Alkylderivate, Destillationsrückstände, sulfoniert, Calciumsalze | 10,68 |
| 68411-46-1 | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | > 6 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|------------|--|-------|-----------------------|----------------------|
| 1305-62-0 | Calciumdihydroxid | 21,09 | Lolium perenne cv Nui | Communications in So |
| 68411-46-1 | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten | 411 | Cyprinus carpio | Study report (2000) |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

120112 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; gebrauchte Wachse und Fette; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

120112 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; gebrauchte Wachse und Fette; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGANGSMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNPAS H1 25kg D-GB-F-I-E-PL Paste

Überarbeitet am: 08.10.2024

Materialnummer: 1102853

Seite 11 von 12

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

Seeschifftransport (IMDG)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| Marine pollutant: | no |

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: Es liegen keine Informationen vor.

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: Es liegen keine Informationen vor.

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Nationale VorschriftenWassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TUNPAS H1 25kg D-GB-F-I-E-PL Paste

Überarbeitet am: 08.10.2024

Materialnummer: 1102853

Seite 12 von 12

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,11.

Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox: Akute Toxizität

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Eye Irrit: Augenreizung

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Repr: Reproduktionstoxizität

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IATA: International Air Transport Association

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL/DMEL: Derived No Effect Level / Derived Minimal Effect Level

WEL: Workplace Exposure Limits

TWA (EC): Time-Weighted Average

ATE: Acute Toxicity Estimate

ATEL (EC): Short Term Exposure Limit

LC50: Lethal Concentration

EC50: half maximal Effective Concentration

ErC50: means EC50 in terms of reduction of growth rate

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|-------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)